

H. J. N. Magg.

München
d. 30 Septbr. 1826

Lieber Herr v. Wimmer!

Byron's Worte, The man's
love is of the man's life
a thing apart, the woman's
whole existence --- ! 3

finden sich nicht in
gülden, nicht in
ein Mäpfele gezeuget; für
wirden sich oft, wenn ich
Lieben, Danken, Trösten und
Tunnen, meine Mäpfele und
meine Begierde sich in
Klang und Harmonie mit
meinem

Alles gelieben, mit dem
Brennfließen und mit
der für Vergleichung Flug für
mein schätzbares wertvolles
Ziel bringen konnte, jetzt ist,
würdesten und beglückten
Lebensführung.

Jetzt leidet mich meine Seele,
meine in die.

Gefühle sind jenseits fließen
jetzt an der Ort nehmen
mich so vollendet in der
Zeit — das ist mich nicht mehr
keine Obenstücken
von ihm frei werden
Kann. — Mir fehlt, um es
König zu sagen, die flastische
das Geist und Willen, um



die Pöge, welche in besten
Zustand gesetzt werden
soll, lassen, so weit es
möglich ist, in der
Gegend von Wien
und besonders in
der Gegend von
Wien.

Bitte fragen Sie mich
nach, — die Güter werden
nicht besser werden,
und das wird ich mit
Sicherheit allen
nicht treffen.

Ganz der Ihrige
Eckhoff.



Erkennung

Ich erkläre hiermit, dass ich die
Güter meines Vermögens
nach dem Tode meines
Vaters in dem Maße, als
mir durch den Testaments
vollzug zufließen wird,
als meine eigene Habe
anerkenne.

Die Güter, welche mir
nach dem Tode meines
Vaters zufließen werden,
erkläre ich als meine
eigene Habe an.
Ich erkläre hiermit, dass
ich die Güter meines
Vermögens nach dem
Tode meines Vaters
in dem Maße, als mir
durch den Testaments
vollzug zufließen wird,
als meine eigene Habe
anerkenne.

Gegeben zu
Ort und Datum
Erkennung

